

A4NEU6 Jahresplan für den Ring politischer Jugend für 2019

Antragsteller*in: Landesvorstand GJHH
Beschlussdatum: 08.12.2018
Tagesordnungspunkt: 9. Inhaltliche Anträge

Antragstext

1 Die GRÜNE JUGEND Hamburg plant für das Jahr 2019 folgende Veranstaltungen, die
2 über den Ring politischer Jugend (RPJ) finanziert werden sollen:

3 **sechs FreiTalks:** Wie im Jahr 2018 wollen wir wieder Menschen einladen, die von
4 ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement berichten und so Diskussionen anstoßen.
5 In 2019 soll alle zwei Monate ein FreiTalk stattfinden und wir wollen dieses
6 Format verstärkt dafür nutzen, um mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hamburg
7 zusammenzuarbeiten. Die FreiTalk-Veranstaltungen sollen also explizit auch
8 Mitglieder der GRÜNEN ansprechen und somit einen Raum dafür bieten, dass junge
9 und ältere GRÜNE, sowie alle Interessierten durch ein gemeinsames
10 Bildungsangebot in einen Austausch kommen.

11 **vier Methodenschulungen:** Wir haben vor, unsere Mitglieder und Aktive sowie alle
12 Interessierten methodisch weiterzubilden. Das soll unter anderem durch drei
13 Methodenschulungen erreicht werden.

14 • **Methodenschulung Gendersensible Moderation:** Die Förderung von Frauen,
15 Inter*- und Trans*-Personen muss ein essentieller Bestandteil von
16 politischem und gesellschaftlichem Engagement sein. Damit wir eine
17 Atmosphäre schaffen, in der sich alle - ungeachtet ihres Geschlechts -
18 wohl fühlen und sich gerne einbringen, bedarf es auch einer guten
19 Gesprächskultur. In dieser Hinsicht ist es wichtig, dass möglichst alle
20 wissen, wie gendergerechte Sprache funktioniert und wie man Sprache so
21 einsetzt, dass bei Diskussionen und Gesprächsrunden FIT*-Personen einen
22 angemessenen Anteil am Redeverhalten haben.

23 • **Methodenschulung zum Teamwork im Netz und zu Digitalen Tools in der**
24 **politischen Arbeit:** Im Rahmen von professioneller politischer Arbeit haben
25 sich mittlerweile viele verschiedene Arten der Zusammenarbeit entwickelt,
26 die sowohl analog, aber vor allem immer mehr digital, in Form von Chat-,
27 Plattform-, Forums- oder auch Organisationsprogrammen, sind. Dabei sollte
28 möglichst immer darauf geachtet werden, einen barrierefreien Einstieg in
29 Verbandsstrukturen zu ermöglichen. Daher ist es wichtig, eine digitale
30 Struktur zu entwickeln, die hürdenlos ist. Dafür sollen Menschen, die sich
31 politisch und gesellschaftlich einbringen, Aktionen und Kampagnen planen,
32 geschult werden, um vorhandene Struktur sinnvoll zu nutzen und sie so zu
33 gestalten, dass andere auf einem einfachen Weg miteinbezogen werden
34 können.

- 35 • **Methodenschulung Kampagnen Planen und Fundraising:** Kampagnen sind eine
36 Aktionsform, mit der außerhalb einer "Blase" viele Menschen erreicht,
37 politische Ideen diskutiert und Argumentationsverhalten geübt werden
38 können. Daher ist es wichtig, in dieser Hinsicht gut geschult zu sein, um
39 Kampagnen zu planen und durchzuführen. Da für eine gelungene Kampagne die
40 finanzielle Absicherung relevant ist, ist es von besonderer Bedeutung,
41 auch erste Kenntnisse zum Thema Fundraising zu haben.
- 42 • **Methodenschulung Führung und Empowerment:** Politische Arbeit ist oft von
43 einer organisatorischen Struktur geprägt, die möglichst demokratisch
44 gestaltet sein sollte, so dass jede*r die Möglichkeit hat, sich
45 einzubringen und seine*ihre Fähigkeiten einzusetzen. Vor diesem Hintergrund
46 ist es wichtig, sich verschiedener Machtmechanismen bewusst zu sein und
47 diese kritisch reflektieren können, um mit guten Führungskompetenzen die
48 Teilhabe aller im Rahmen politischen und gesellschaftlichen Engagements zu
49 fördern.
- 50 **zwei Seminare:** Mehrtägige Seminare bieten die Möglichkeit, sich inhaltlich
51 vertiefend mit einer Thematik zu beschäftigen und interdisziplinär an
52 Fragestellungen heranzutreten. Daher planen wir auch für 2019 wieder
53 Veranstaltungen in diesem Format.
- 54 • **Seminar Digitalisierung:** Digitalisierung ist ein Thema, das wir nicht
55 umgehen können und bei dem es daher umso wichtiger ist, es in unsere
56 politische Arbeit, unsere inhaltlichen Forderungen und unsere
57 gesellschaftlichen Ideen konkret miteinzubeziehen. Gleichzeitig ist es
58 ebenso relevant, sich der drohenden Gefahren bewusst zu sein und abgewägte
59 Entscheidungen treffen zu können. Um unseren Mitgliedern, Aktiven und
60 Interessierten eine Möglichkeit zu bieten, zukunftsfähig handeln zu
61 können, bedarf es also einer fundierten und vielseitigen Grundkenntnis zum
62 Thema Digitalisierung.
- 63 • **Seminar Umwelt- und Klimapolitik:** Nachdem 2018 Umwelt- und Klimapolitik
64 ein zentrales Thema im politischen Diskurs war, es aber nach wie vor viele
65 Missstände gibt, wird es auch 2019 wichtig sein, sich weiterhin dieser
66 Thematik zu verschreiben. Um unterschiedliche Einblicke in dieses sehr
67 vielschichtige Thema zu bekommen, eignet sich ein Seminar, wo einerseits
68 einzelne Fragestellungen tiefergehend diskutiert werden können und
69 andererseits ein Überblick über Zusammenhänge geschaffen werden kann.
- 70 **drei Podiumsdiskussionen:** Das Format Podiumsdiskussion zeigt verschiedene
71 Perspektiven und Meinungen zu einem Thema oder einer Fragestellung auf. Nach
72 erfolgreichen Podiumsdiskussionen 2018 wollen wir in 2019 drei weitere anbieten
73 und dabei das Format partizipativer gestalten (z.B. durch Fishbowl-
74 Diskussionen), sodass das Publikum einen aktiveren Anteil an der Diskussion hat.
- 75 • **Podiumsdiskussion Schuldenbremse:** Die Schuldenbremse betrifft uns als
76 junge Generation besonders, da wir beispielsweise ein verstärktes
77 Interesse an einem zukunftsfähigen Bildungssystem oder Kultursektor haben.
78 Welche direkten Auswirkungen der Schuldenbremse spürbar sind, was auf uns
79 zukommt, wie wir an einer progressiven Zukunft arbeiten können und welche
80 Rolle dabei Schulden spielen, soll bei dieser Podiumsdiskussion
81 angesprochen werden.

- 82 • **Podiumsdiskussion Verbotspolitik:** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN galten lange Zeit
83 als Verbotspartei, die probiert, ihre politischen Ziele durch Verbote zu
84 erwirken. Wie wirksam ist eine solche Politik? Wie restriktiv darf und
85 sollte Politik sein? Wie steht die GRÜNE JUGEND als Jugendorganisation zu
86 dieser Politik? Auf diese Fragen soll bei der Podiumsdiskussion
87 Verbotspolitik eingegangen werden.
- 88 • **Podiumsdiskussion Europa:** Das Europäische Parlament wird im Mai gewählt.
89 Gerade junge Menschen haben durch ihre europäische Sozialisierung eine
90 besondere Bindung zur EU und trotzdem steckt sie in einer Krise. Die Frage
91 nach der Zukunft und der künftigen Gestaltung Europas und der EU, soll bei
92 dieser Podiumsdiskussion thematisiert werden.
- 93 **eine Zukunftswerkstatt:** Auch in 2019 wollen wir an der strukturellen
94 Weiterentwicklung unseres Verbandes arbeiten. Dafür eignen sich Wochenenden, an
95 denen eine Bestandsaufnahme und weitere Pläne diskutiert werden, sowie Methoden
96 entwickelt und Aktiven an die Hand gegeben werden, um die GRÜNE JUGEND Hamburg
97 auch in Zukunft aktiv gestalten zu können.
- 98 **ein Herbstkongress:** Auf dem Herbstkongress sollen im kommenden Jahr neben
99 strukturellen Fragen vor allem auch grundsätzliche inhaltliche Fragen diskutiert
100 werden. Ein Wochenende soll dabei in einem Seminarhaus im Ballungsraum Hamburg
101 verbracht werden, um neben der inhaltlichen Arbeit das Gruppengefühl zu stärken
102 und auch explizit Neue gut einzubinden.
- 103 **vier Freifilme:** Wie schon 2018 sollen auch in 2019 wieder passend zu den
104 Themenschwerpunkten Filme gezeigt werden, die als Grundlage für weitere
105 Diskussionen dienen und eine andere Perspektive auf das behandelte Thema
106 ermöglichen. Hinsichtlich der Europawahlen und wegen dem momentanen
107 Themenschwerpunkt "Europa und EU" wird mindestens einer der vier Freifilme zu
108 diesem Thema sein.
- 109 **ein Hate Slam/Politischer Poetry Slam:** Als alternatives Format, was vor allem
110 junge Menschen anspricht, planen wir einen Hate Slam oder einen Politischen
111 Poetry Slam. Gerade interessierte Menschen, die sonst eventuell keine
112 Bildungsveranstaltungen der GRÜNEN JUGEND besuchen würden, können wir mit diesem
113 Format ansprechen.
- 114 Der Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Hamburg wird sich bei der Aufstellung des
115 RPJ-Plans an diesem Konzept orientieren und probiert, alle aufgeführten
116 Veranstaltungen zu realisieren. Bei der Finanzierung der Veranstaltungen soll
117 besonderen Wert auf die Bewerbung gelegt werden, um neue und interessierte
118 Menschen zu erreichen und neue Perspektiven auf *grüne* Themen zu ermöglichen.
- 119 Wenn der GRÜNEN JUGEND Hamburg mehr als das eingeplante Budget zur Verfügung
120 stehen sollte oder sich bei der Organisation der Veranstaltungen herausstellt,
121 dass die Kosten zu hoch kalkuliert wurden, obliegt es dem Landesvorstand weitere
122 Veranstaltungen und Formate (wie z.B. Workshoptage) in Abstimmung mit den
123 aktiven Mitgliedern zu planen.

Begründung

erfolgt mündlich